Schulentwicklungsgruppe (SEG)

Protokoll der 28. Sitzung

vom 09.12.2020 (14.00-15.30 Uhr)

Teilnehmer: s. Anwesenheitsliste (Anlage 1)

Veränderungswüsche oder Einwände gegen das letzte Protokoll sind nach der Veröffentlichung nicht vorgebracht worden (s. Absprache Protokoll vom 23.04.14), somit ist dieses allgemein angenommen.

1. **Evaluation der 5er und 6er Befragung**
   KAM stellt die Ergebnisse der Befragung der Jahrgänge 5 (Anlage 2) und 6 (Anlage 3) vor. Erwartungsgemäß sind die von den Schülerinnen und Schülern der 5. Klassen gemachten Angaben im Ganzen zufriedenstellend, nur einige – nicht wenige – Antworten auf die Fragen waren – **Corona unabhängig** – so auffällig, dass sie Konsequenzen nach sich ziehen sollten.
   Insbesondere die Fragen F5, F17, F19 und F41, die mit dem Lebenskompetenzprogramm **Lions-Quest** zusammenhängen sowie die Frage F6, die die Belastung der Schülerinnen und Schüler durch die **Hausaufgaben** betrifft, weisen Auffälligkeiten auf. Auch die Frage F22, die auf die praktizierte **Binnendifferenzierung** abzielt und schließlich die Frage F39, die das **Erlernen von Partnerarbeit** anspricht, zeigen Abweichungen von den gewünschten Ergebnissen. (Die Fragen F48-F51, die die Situation an den Bushaltestellen betreffen, sind Corona bedingt nicht aussagefähig)

   Konsequenzen:

   a. Die Schülerantworten auf die Fragen F5, F17, F19 und F41 lassen den Schluss zu, dass mindestens eine Klasse (ca. ein Drittel der SuS aller 5. Klassen) sich bisher – im bereits weit fortgeschrittenem Halbjahr – nicht mit **Lions-Quest** beschäftigt hat, was den Erwartungen der Schule an einen Klassenlehrer einer 5. Klasse widerspricht. Gerade in den ersten Monaten ist die Beschäftigung der Neuankömmlinge in unserer Schule mit Lions-Quest ein **pädagogisches Grundkonzept**.

   b. Der **Zeitaufwand** für das Bearbeiten einer **Hausaufgabe in den Jahrgängen 5/6 sollte 20 Minuten nicht überschreiten**: Nur in Ausnahmefällen – etwa bei Übungen zur Vorbereitung auf eine Klassenarbeit – kann dieser Zeitraum überschritten werden. Hier müssen in den Klassen zu Beginn des Schuljahres Absprachen getroffen werden und der Klassenlehrer sollte versuchen, den Aufwand an HA im Blick zu behalten. Es ist nicht erlaubt, den Aufwand der HA über den vorgeschriebenen Zeitwert hinaus einzufordern.

   c. Sehr viele SuS (ca.70%) sagen, dass die Lehrkraft den besseren SuS **keine schwierigeren Aufgaben** erteilt. Eine Binnendifferenzierung liegt also kaum vor: Wir haben bereits vor einiger Zeit versucht, in den Fachbüchern einen Differenzierungspool anzulegen, was jedoch wegen der Umstellung der Fachbücher bis heute nicht umgesetzt werden konnte. Daher noch einmal der Aufruf: ***Die Fachgruppen werden gebeten, ihre Fachbücher auf enthaltene Differenzierungsmaterialien zu prüfen und ggf. einen geeigneten, jahrgangs- und fachbezogenen Differenzierungspool anzulegen***.

d. Erstmals auffällig sind die Angaben zu der Frage hinsichtlich des **Erlernens von Partnerarbeit**: Hier werden Kolleginnen und Kollegen gesucht, die entsprechendes **Methodenblatt** ausarbeiten und dasselbe in den Klassenräumen der 5. und 6. Klassen verfügbar machen.

2. Kernaufgabenmodell oder Qualitätsrahmen?

Die SEG muss sich immer wieder fragen lassen und selbst hinterfragen, auf welcher Grundlage sie arbeitet und woran sie sich orientiert. Hier bieten in Niedersachsen auf den ersten Blick zwei unterschiedliche Modelle Orientierungsmöglichkeiten an: der Qualitätsrahmen Schulqualität in Niedersachsen und das Kernaufgabenmodell.

Der Orientierungsrahmen stellte das Fundament für die Weiterentwicklung der mittlerweile ausgesetzten Schulinspektion dar. Aus dem Orientierungsrahmen sind Elemente jener Qualitätsbereiche gewählt worden, die als relevant für die Verbesserung der Ergebnis- und Unterrichtsqualität erachtet wurden. Auf dieser Grundlage hat das Niedersächsische Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ) im Dialog mit der Niedersächsischen Landesschulbehörde (NLSchB) und unter Beteiligung von Schulleitungen fünf Handlungsfelder beschrieben. Somit wurden ausgewählte Elemente des Orientierungsrahmens Schulqualität in Niedersachsen sowie 16 Qualitätskriterien des ersten Inspektionsverfahrens zusammengeführt. Sie bilden den Rahmen des Kernaufgabenmodells, welches Grundlage des zweiten Inspektionsverfahrens war.

Zurzeit haben beide Modelle nach wie vor ihre Gültigkeit. Da das Kernaufgabenmodell in den letzten Jahren Ausgangspunkt der Arbeit in der SEG gewesen ist und sich in der Praxis bewährt hat, wird die SEG ihre Arbeit am und mit dem Kernaufgabenmodell weiterhin fortsetzen und die einzelnen Punkte nach Schwerpunksetzung erarbeiten, solange es keine neuen Vorgaben aus dem Kultusministerium gibt.

3. Individuelle Kompetenzentwicklung (B4)

In dem Handlungsfeld „Bildungsangebote gestalten“ hat die SEG bereits die Kernaufgaben „Curriculum“ (B1), „Unterrichtsqualität“ (B3) und „Leistungsbewertung“ (B3) bearbeitet. Die FG stimmen derzeit über die „Einheitliche(n) Kriterien der Leistungsbewertung“ ab. Das Ergebnis wird auf der DBdFO im Februar erwartet.

So kann sich die SEG der nächsten Kernaufgabe zuwenden: Individuelle Kompetenzentwicklung (B4). Im Kernaufgabenmodell steht dazu:

„**Die Schule fördert die individuelle Kompetenzentwicklung der Schülerinnen und Schüler.**

Die schulischen Gremien und Lehrkräfteteams erarbeiten zur individuellen Förderung ein umfassendes und verbindliches Konzept schulischen Handelns, dem eine am einzelnen Schüler orientierte pädagogische Haltung zugrunde liegt. Die Förderung richtet sich darauf aus, innerhalb des Unterrichts einem heterogenen Klassenverband Rechnung zu tragen. Über die verbindlichen Festlegungen zur Erfassung der Lernausgangslage und zur Dokumentation der Lernentwicklung hinaus gehört hierzu vor allem die schuleinheitliche Verständigung über die Gestaltung von Lernsituationen, in denen die Schülerinnen und Schüler ihre Kompetenzen aktiv entwickeln, Verantwortung für ihren Lernprozess übernehmen und ihren Lernfortschritt reflektieren können.“

Dies heißt konkret, dass die Schule die Lernausgangslage (B4.1) erfassen soll sowie die individuelle Lernentwicklung nach einem einheitlichen Verfahren dokumentieren soll (B4.2). Beides erfolgt bereits in der etablierten Lernstandsdokumentation, die für die Jahrgänge 5-10 jedes Jahr im Oktober angefertigt wird.

Des Weiteren wird gefordert, dass die Schule Maßnahmen zur individuellen Förderung festgelegt hat (B4.3). Dies erfolgt bereits in weiten Teilen in der Übersicht „Fordern und

Fördern“, die jedes Jahr überarbeitet wird und Grundlage der Klassenteambesprechungen im November ist.
Die SEG einigt sich darauf, auf der Grundlage des Bestehenden ein Konzept „Fordern und Fördern“ zu entwickeln, das Binnendifferenzierung (s.o) sowie Wettbewerbe noch zusätzlich in den Blick nimmt.
ELB und HAN werden zur nächsten Sitzung einen Konzeptvorschlag entwickeln.

4. Gesunde Schule

Im letzten Protokoll vom 15.09.2020 hatte sich die SEG bereits mit der Auswertung der GAPS-Befragung (**G**efährdungsbeurteilung **A**llgemeine **P**sychosoziale **S**chulsituation) beschäftigt und neben einer in weiten Teilen positiven Rückmeldung auch die **kritischen Ergebnisse** (z.B. *Belastungen,* Fragen 1-2) diskutiert.

Die Schulentwicklungsgruppe hat aus der Befragung für das Gymnasium Damme zunächst folgende Konsequenzen gezogen:

„Die Schulentwicklungsgruppe wird das Kollegium auf Basis der Fragen 1 und 2 erneut und differenzierter befragen, um konkrete Antworten zu erhalten, welche Hindernisse einer gut bewältigten Arbeit an der Schule entgegenstehen und inwiefern die Schule bessere Rahmenbedingungen schaffen könnte, um berufliche und familiäre Anforderungen besser auszubalancieren.“ (Protokoll vom 15.09.2020)

Nach weiteren Gesprächen mit Kolleginnen und Kollegen ist die SEG zu dem Schluss gekommen, dass diesem Thema in Zukunft dauerhaft mehr Raum gegeben werden muss. Die SEG wird erst einmal folgende Ansatzpunkte in den Blick nehmen:

- **Beratung des Kollegiums und/oder der SEG** durch Arbeitspsychologen der Landeschulbehörde.
- „**Was erlebe ich als Belastung**?“ – Belastungserfassung durch Befragung
- **SchiLf „Lehrergesundheit“** (Hat es in der Vergangenheit bereits gegeben, war aber nicht ergiebig. Hier kommt es unbedingt auf den Referenten an, alternativ könnte dies intern (ohne Referent) auch über Arbeitsgruppen in den FG oder in den FG selbst laufen, um den unterschiedlichen Ansprüchen der Fächer gerecht zu werden.)
- **Aufbau eines Unterstützer- und Unterstützungssystems** für Kolleginnen und Kollegen (Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner, Vereinheitlichung der Unterrichtsinhalte durch Absprachen in den FG)
- **Optimierung und Erweiterung des Arbeitsplatzangebots sowie der Erholungsräume** (Lehrerzimmer zu klein)
- **Ausbau des Schwerpunkts „Sportfreundliche Schule“** unter Einbindung der Lehrergesundheit: Bewegung(spausen), gesunde Ernährung (in der Mensa)
- **Lärmreduktion in den Klassenräumen**
- **Erweiterung des Konzeptes „Gute Schule“ um den Aspekt „gesunde Schule“.** Hier bietet sich Einbindung und Erweiterung des Präventionsprogramms an.

Die SEG vereinbart, dass KAM und HAN die Belastungserfassung vorbereiten und KÄS die Beratungsmöglichkeiten in der Landesschulbehörde prüft und klärt.

Nächster Sitzungstermin:
Donnerstag, 02. Februar 2021 (14 Uhr, im Konferenzraum)

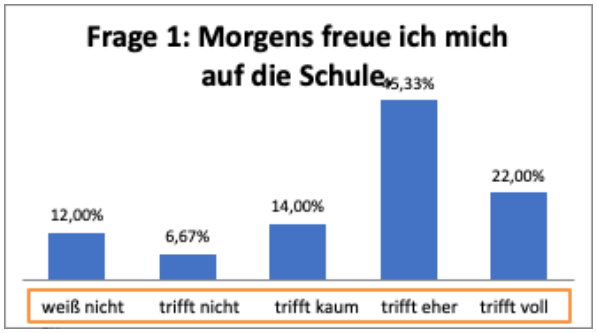
HAN, 17.12.2020

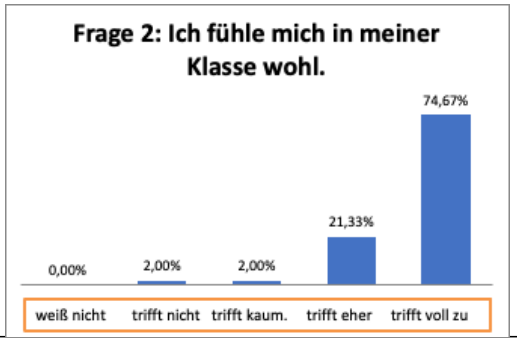
Anlage 1: Anwesenheitsliste

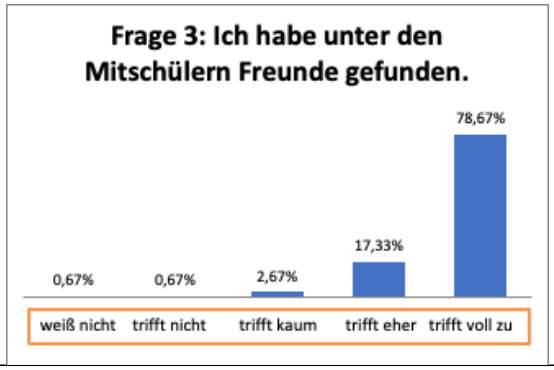
Anlage 2: Befragung der Klassen 5

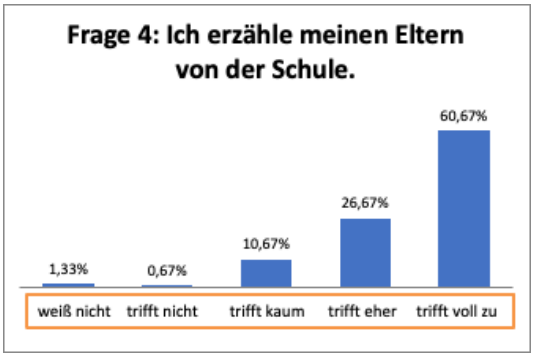
Anlage 3: Befragung der Klassen 6

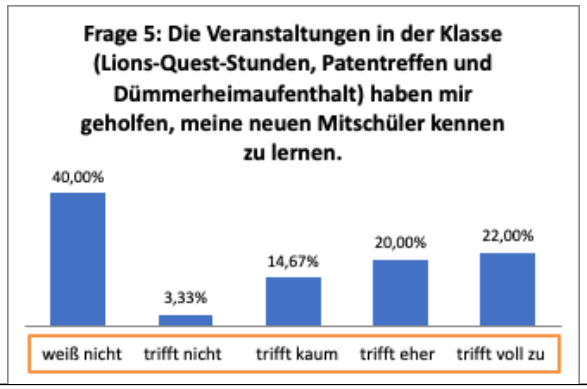
Klasse 5: Folgende Daten ließen sich erheben… Rücklaufquote: 150/156=96,1%

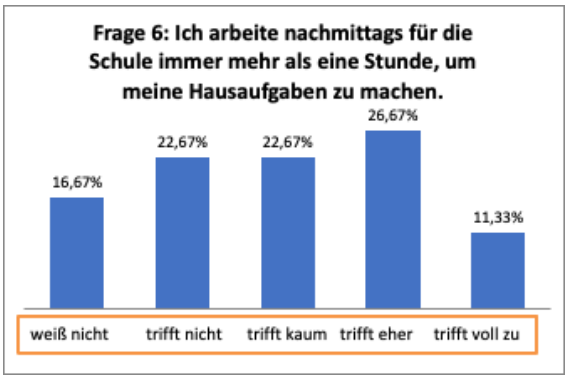


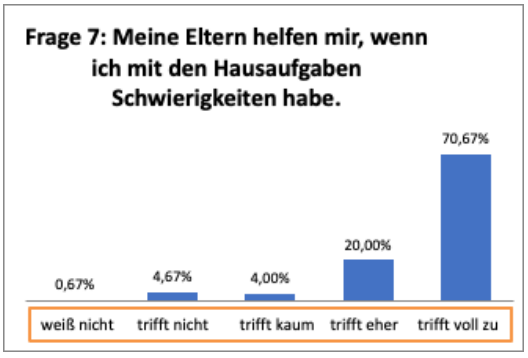


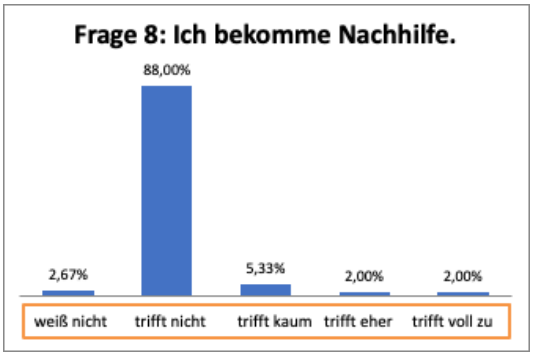


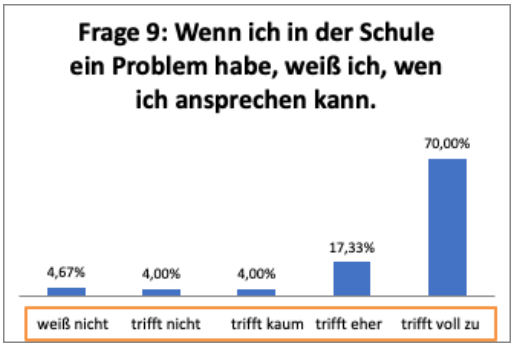


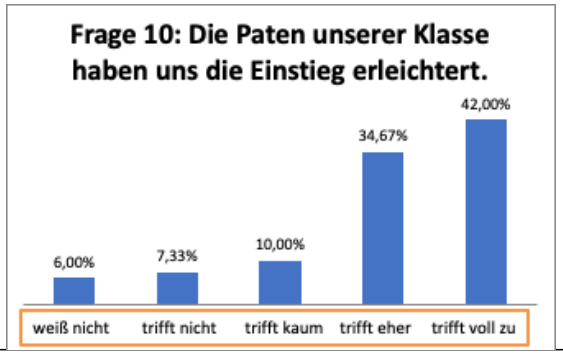


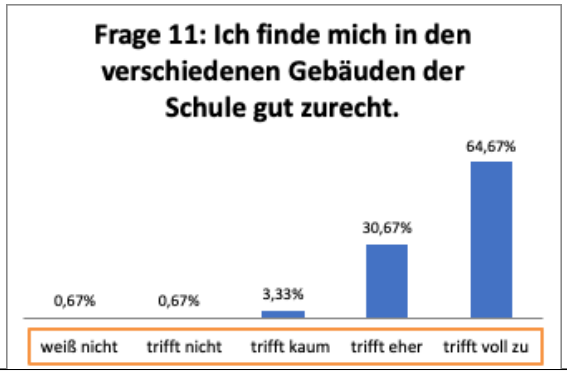


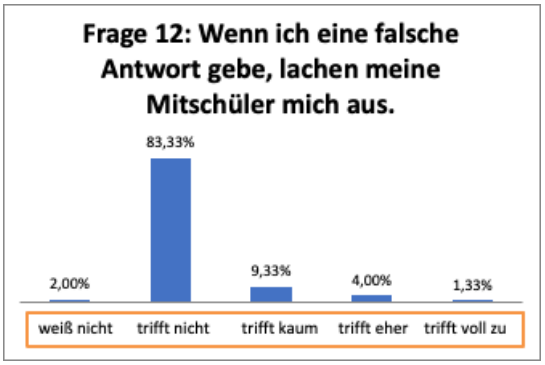


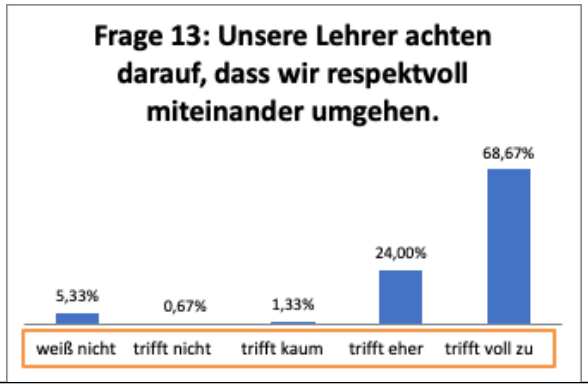


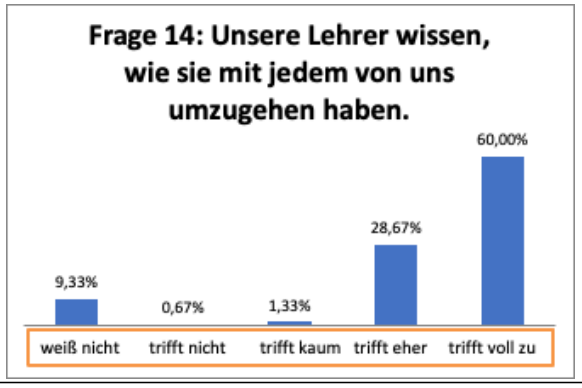

Frage 9: Wenn ich in der Schule ein Problem habe, weiß ich, wen ich ansprechen kann.
4,67%
4,00%
4,00%
17,33%
70,00%
weiß nicht
trifft nicht
trifft kaum
trifft eher
trifft voll zu

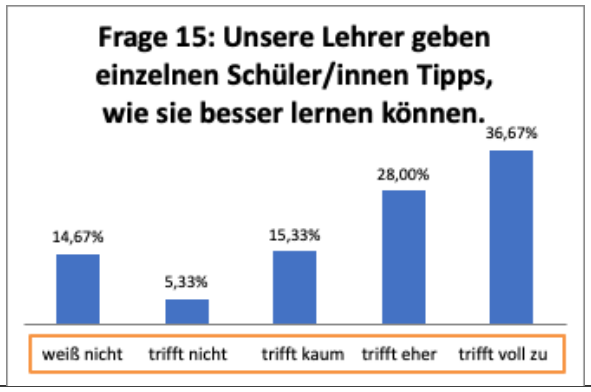

Frage 10: Die Paten unserer Klasse haben uns die Einstieg erleichtert.
6,00%
7,33%
10,00%
34,67%
42,00%
weiß nicht
trifft nicht
trifft kaum
trifft eher
trifft voll zu

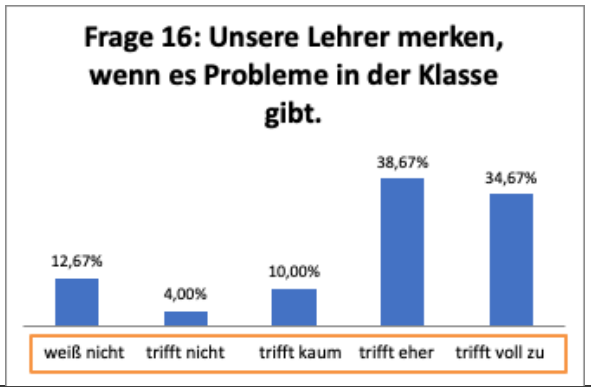

Frage 11: Ich finde mich in den verschiedenen Gebäuden der Schule gut zurecht.
0,67%
0,67%
3,33%
30,67%
64,67%
weiß nicht
trifft nicht
trifft kaum
trifft eher
trifft voll zu

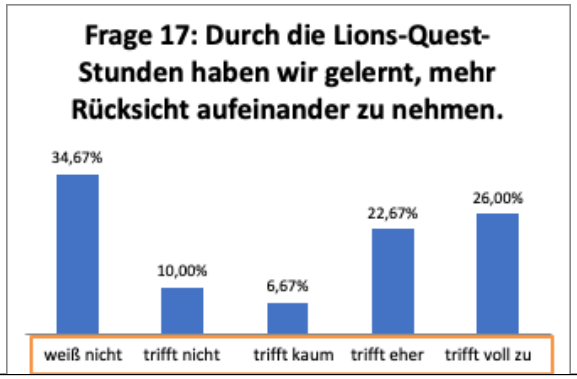

Frage 12: Wenn ich eine falsche Antwort gebe, lachen meine Mitschüler mich aus.
2,00%
83,33%
9,33%
4,00%
1,33%
weiß nicht
trifft nicht
trifft kaum
trifft eher
trifft voll zu

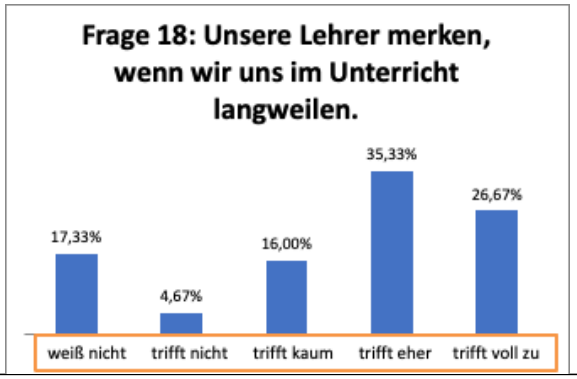

Frage 13: Unsere Lehrer achten darauf, dass wir respektvoll miteinander umgehen.
5,33%
0,67%
1,33%
24,00%
68,67%
weiß nicht
trifft nicht
trifft kaum
trifft eher
trifft voll zu

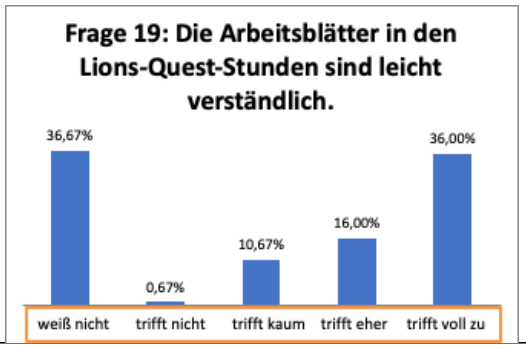

Frage 14: Unsere Lehrer wissen, wie sie mit jedem von uns umzugehen haben.
9,33%
0,67%
1,33%
28,67%
60,00%
weiß nicht
trifft nicht
trifft kaum
trifft eher
trifft voll zu

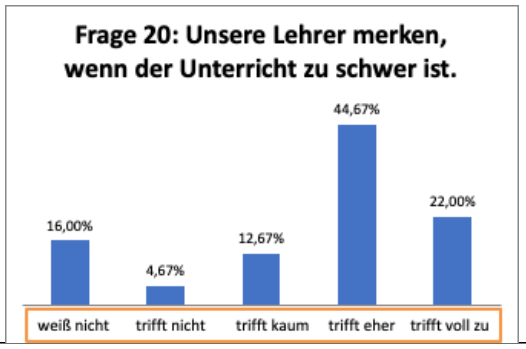

Frage 15: Unsere Lehrer geben einzelnen Schüler/innen Tipps, wie sie besser lernen können.
14,67%
5,33%
15,33%
28,00%
36,67%
weiß nicht
trifft nicht
trifft kaum
trifft eher
trifft voll zu

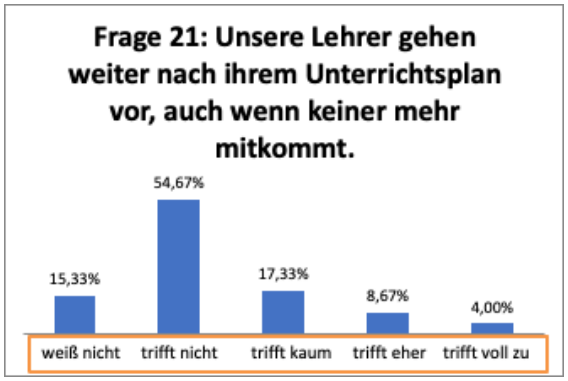

Frage 16: Unsere Lehrer merken, wenn es Probleme in der Klasse gibt.
12,67%
4,00%
10,00%
38,67%
34,67%
weiß nicht
trifft nicht
trifft kaum
trifft eher
trifft voll zu

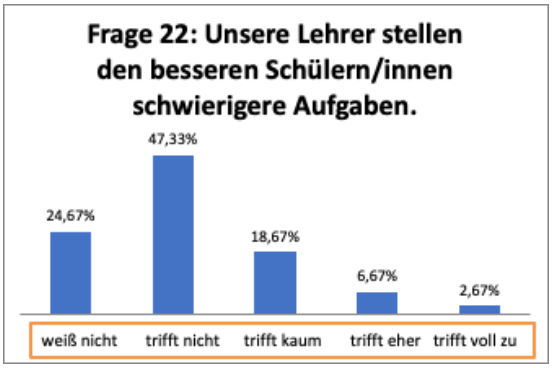

Frage 17: Durch die Lions-Quest-Stunden haben wir gelernt, mehr Rücksicht aufeinander zu nehmen.
34,67%
10,00%
6,67%
22,67%
26,00%
weiß nicht
trifft nicht
trifft kaum
trifft eher
trifft voll zu

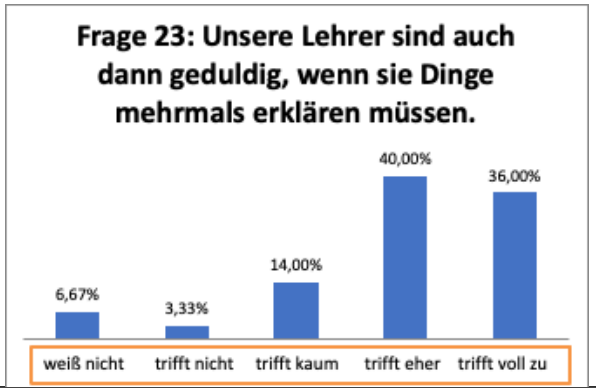

Frage 18: Unsere Lehrer merken, wenn wir uns im Unterricht langweilen.
17,33%
4,67%
16,00%
35,33%
26,67%
weiß nicht
trifft nicht
trifft kaum
trifft eher
trifft voll zu

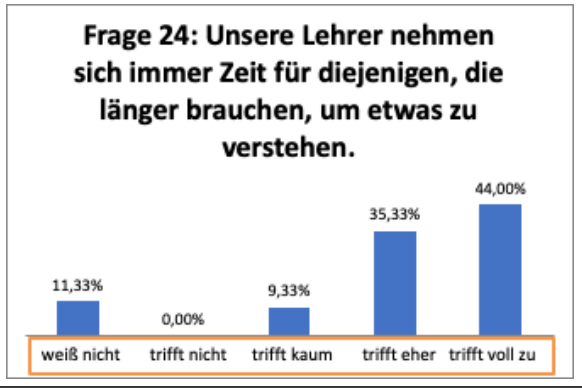

Frage 19: Die Arbeitsblätter in den Lions-Quest-Stunden sind leicht verständlich.
36,67%
0,67%
10,67%
16,00%
36,00%
weiß nicht
trifft nicht
trifft kaum
trifft eher
trifft voll zu

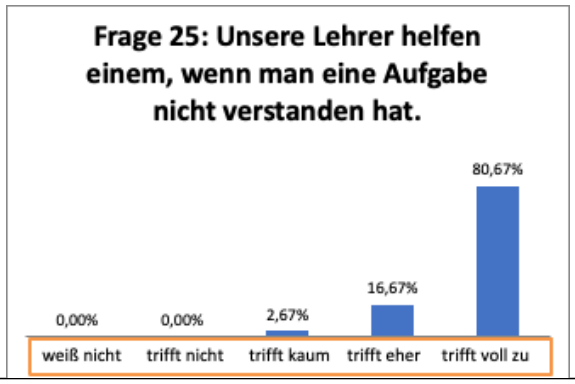

Frage 20: Unsere Lehrer merken, wenn der Unterricht zu schwer ist.
16,00%
4,67%
12,67%
44,67%
22,00%
weiß nicht
trifft nicht
trifft kaum
trifft eher
trifft voll zu

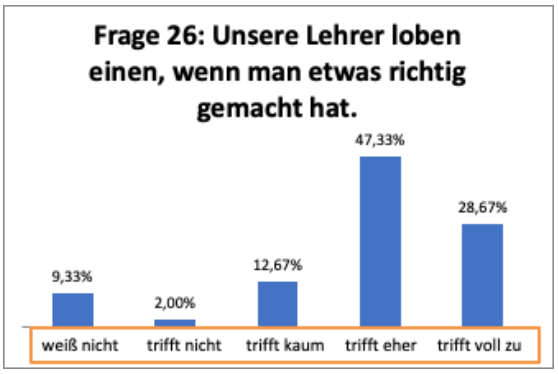

Frage 21: Unsere Lehrer gehen weiter nach ihrem Unterrichtsplan vor, auch wenn keiner mehr mitkommt.
15,33%
54,67%
17,33%
8,67%
4,00%
weiß nicht
trifft nicht
trifft kaum
trifft eher
trifft voll zu

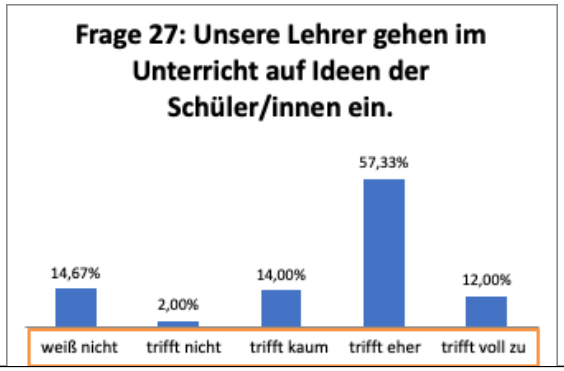

Frage 22: Unsere Lehrer stellen den besseren Schülern/innen schwierigere Aufgaben.
24,67%
47,33%
18,67%
6,67%
2,67%
weiß nicht
trifft nicht
trifft kaum
trifft eher
trifft voll zu

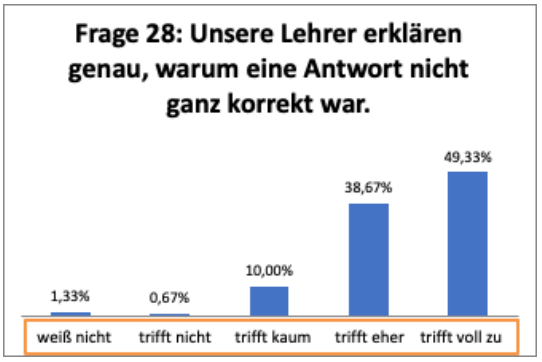

Frage 23: Unsere Lehrer sind auch dann geduldig, wenn sie Dinge mehrmals erklären müssen.
6,67%
3,33%
14,00%
40,00%
36,00%
weiß nicht
trifft nicht
trifft kaum
trifft eher
trifft voll zu

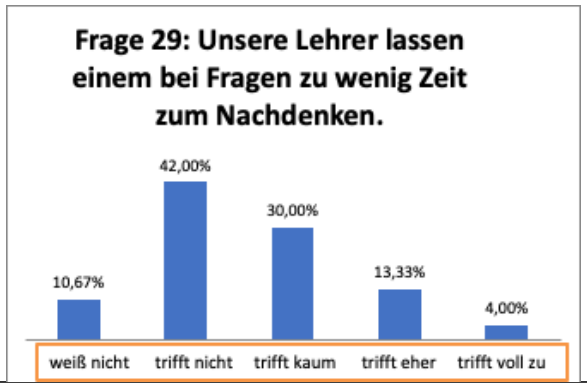

Frage 24: Unsere Lehrer nehmen sich immer Zeit für diejenigen, die länger brauchen, um etwas zu verstehen.
11,33%
0,00%
9,33%
35,33%
44,00%
weiß nicht
trifft nicht
trifft kaum
trifft eher
trifft voll zu

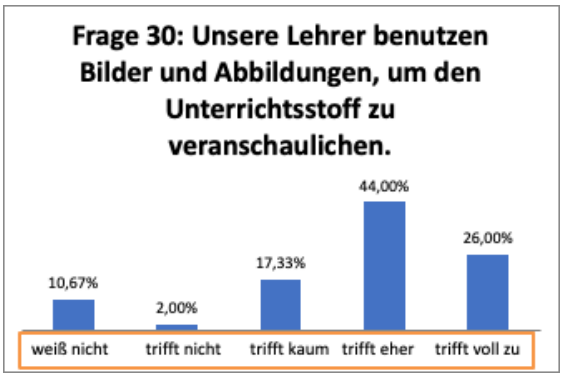

Frage 25: Unsere Lehrer helfen einem, wenn man eine Aufgabe nicht verstanden hat.
0,00%
0,00%
2,67%
16,67%
80,67%
weiß nicht
trifft nicht
trifft kaum
trifft eher
trifft voll zu

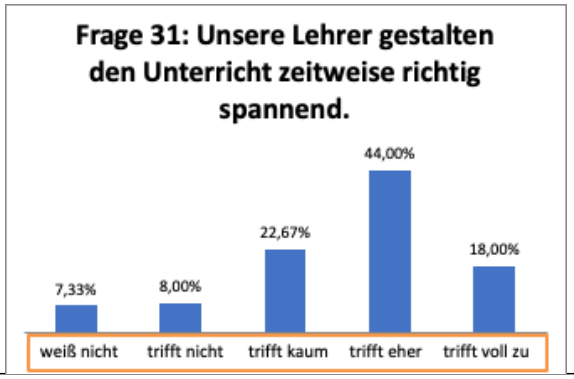

Frage 26: Unsere Lehrer loben einen, wenn man etwas richtig gemacht hat.
9,33%
2,00%
12,67%
47,33%
28,67%
weiß nicht
trifft nicht
trifft kaum
trifft eher
trifft voll zu

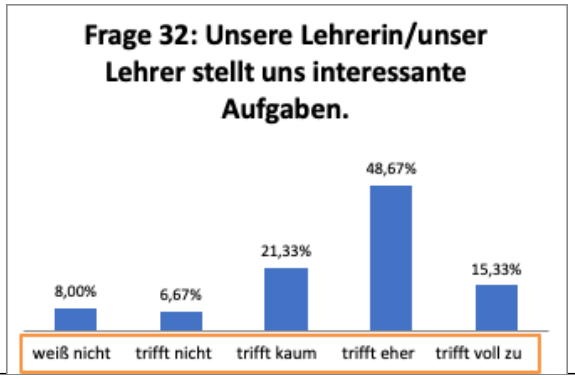

Frage 27: Unsere Lehrer gehen im Unterricht auf Ideen der Schüler/innen ein.
14,67%
2,00%
14,00%
57,33%
12,00%
weiß nicht
trifft nicht
trifft kaum
trifft eher
trifft voll zu

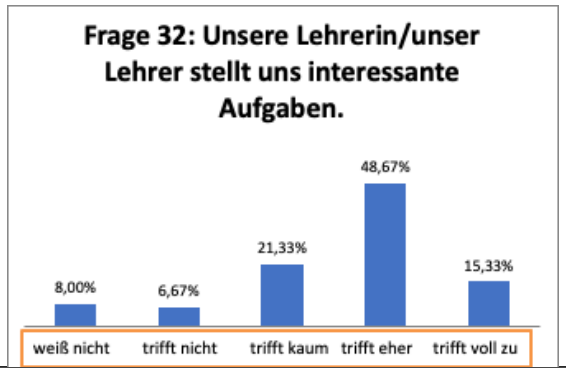

Frage 28: Unsere Lehrer erklären genau, warum eine Antwort nicht ganz korrekt war.
1,33%
0,67%
10,00%
38,67%
49,33%
weiß nicht
trifft nicht
trifft kaum
trifft eher
trifft voll zu

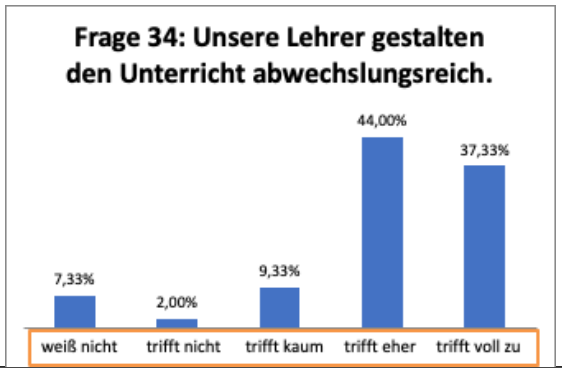

Frage 29: Unsere Lehrer lassen einem bei Fragen zu wenig Zeit zum Nachdenken.
10,67%
42,00%
30,00%
13,33%
4,00%
weiß nicht
trifft nicht
trifft kaum
trifft eher
trifft voll zu

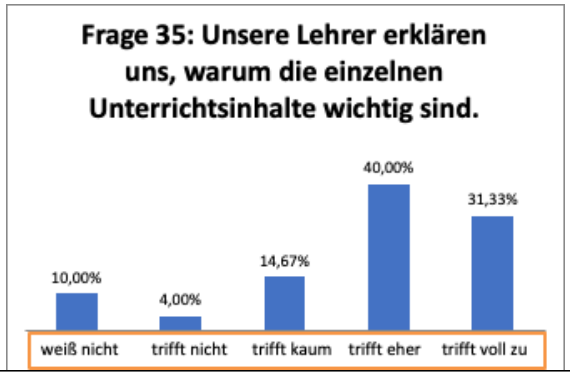

Frage 30: Unsere Lehrer benutzen Bilder und Abbildungen, um den Unterrichtsstoff zu veranschaulichen.
10,67%
2,00%
17,33%
44,00%
26,00%
weiß nicht
trifft nicht
trifft kaum
trifft eher
trifft voll zu

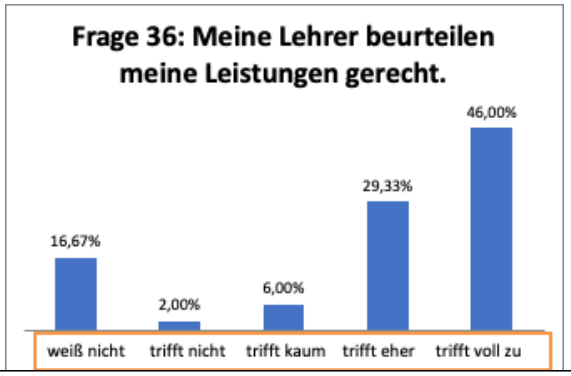

Frage 31: Unsere Lehrer gestalten den Unterricht zeitweise richtig spannend.
7,33%
8,00%
22,67%
44,00%
18,00%
weiß nicht
trifft nicht
trifft kaum
trifft eher
trifft voll zu

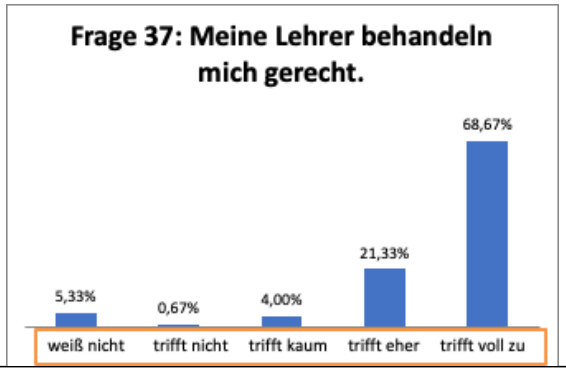

Frage 32: Unsere Lehrerin/unser Lehrer stellt uns interessante Aufgaben.
8,00%
6,67%
21,33%
48,67%
15,33%
weiß nicht
trifft nicht
trifft kaum
trifft eher
trifft voll zu

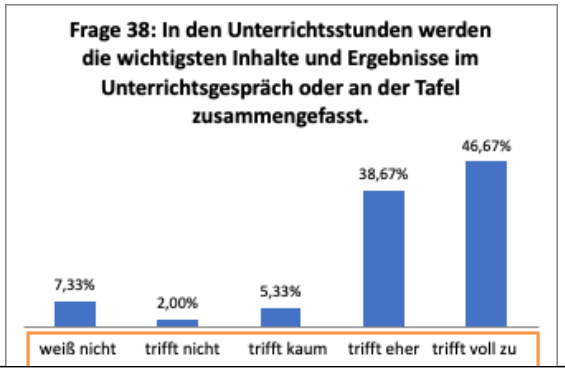

Frage 32: Unsere Lehrerin/unser Lehrer stellt uns interessante Aufgaben.
8,00%
6,67%
21,33%
48,67%
15,33%
weiß nicht
trifft nicht
trifft kaum
trifft eher
trifft voll zu

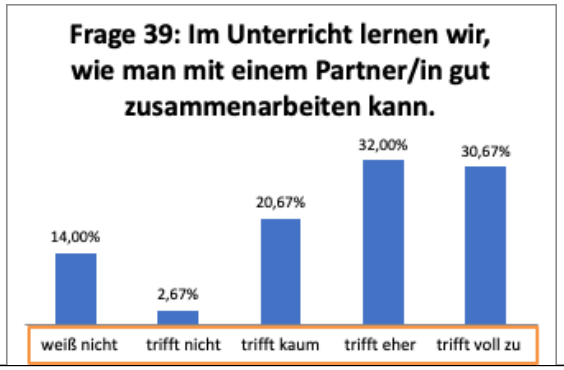

Frage 34: Unsere Lehrer gestalten den Unterricht abwechslungsreich.
7,33%
2,00%
9,33%
44,00%
37,33%
weiß nicht
trifft nicht
trifft kaum
trifft eher
trifft voll zu

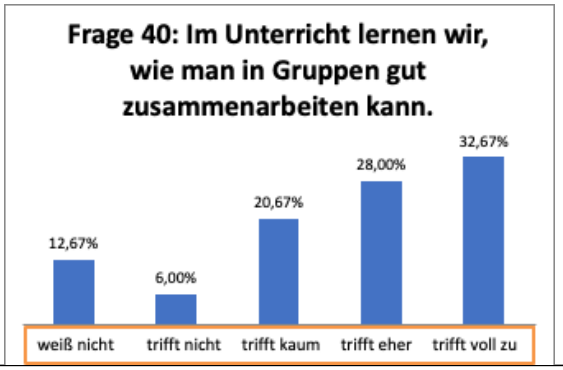

Frage 35: Unsere Lehrer erklären uns, warum die einzelnen Unterrichtsinhalte wichtig sind.
10,00%
4,00%
14,67%
40,00%
31,33%
weiß nicht
trifft nicht
trifft kaum
trifft eher
trifft voll zu

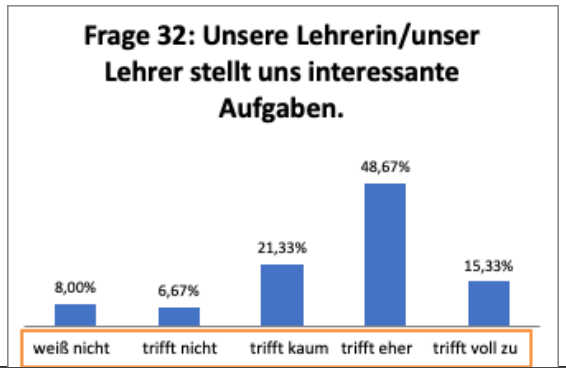

Frage 36: Meine Lehrer beurteilen meine Leistungen gerecht.
16,67%
2,00%
6,00%
29,33%
46,00%
weiß nicht
trifft nicht
trifft kaum
trifft eher
trifft voll zu

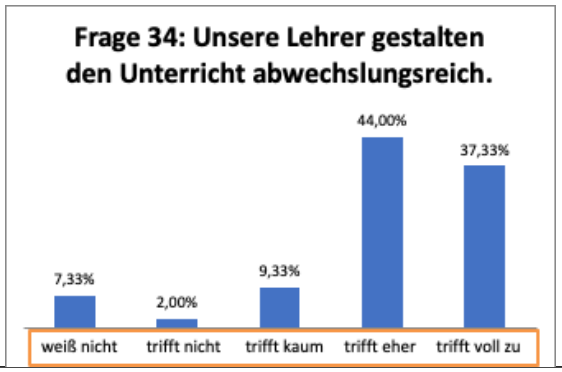

Frage 37: Meine Lehrer behandeln mich gerecht.
5,33%
0,67%
4,00%
21,33%
68,67%
weiß nicht
trifft nicht
trifft kaum
trifft eher
trifft voll zu

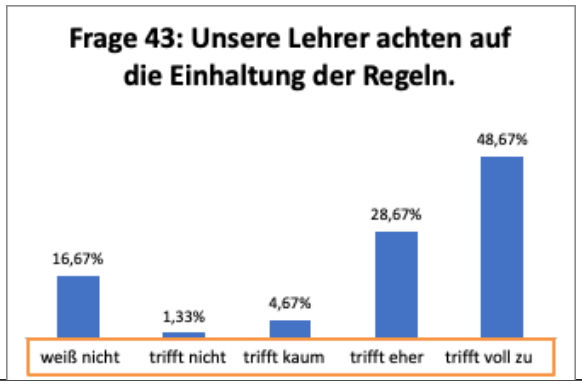

Frage 38: In den Unterrichtsstunden werden die wichtigsten Inhalte und Ergebnisse im Unterrichtsgespräch oder an der Tafel zusammengefasst.
7,33%
2,00%
5,33%
38,67%
46,67%
weiß nicht
trifft nicht
trifft kaum
trifft eher
trifft voll zu

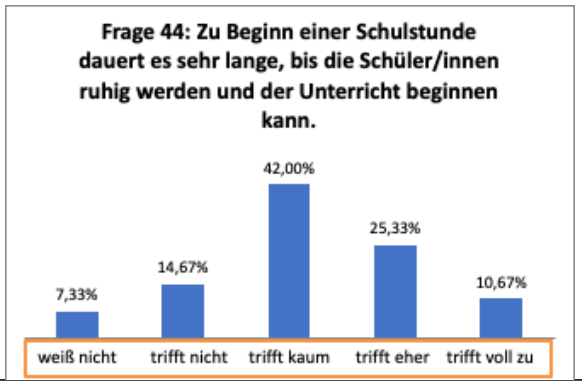

Frage 39: Im Unterricht lernen wir, wie man mit einem Partner/in gut zusammenarbeiten kann.
14,00%
2,67%
20,67%
32,00%
30,67%
weiß nicht
trifft nicht
trifft kaum
trifft eher
trifft voll zu

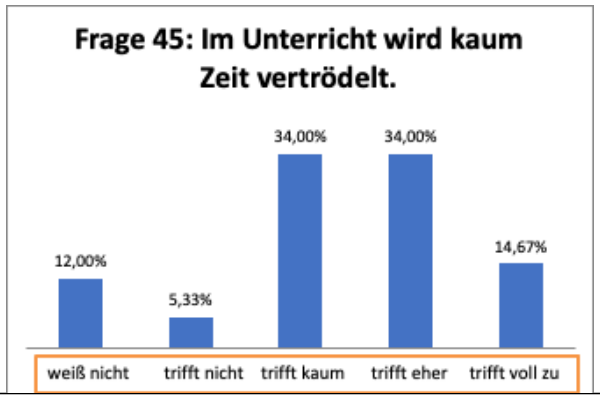

Frage 40: Im Unterricht lernen wir, wie man in Gruppen gut zusammenarbeiten kann.
12,67%
6,00%
20,67%
28,00%
32,67%
weiß nicht
trifft nicht
trifft kaum
trifft eher
trifft voll zu

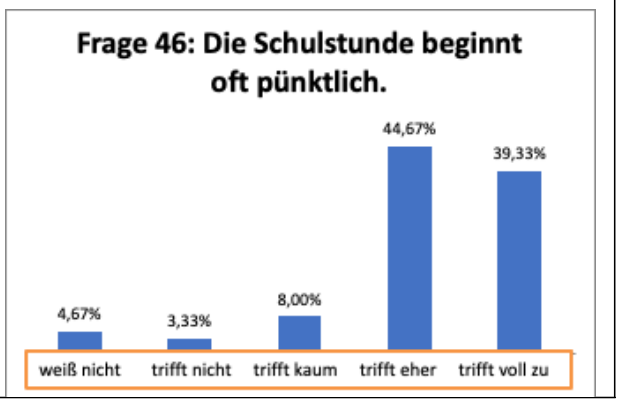

Frage 32: Unsere Lehrerin/unser Lehrer stellt uns interessante Aufgaben.
8,00%
6,67%
21,33%
48,67%
15,33%
weiß nicht
trifft nicht
trifft kaum
trifft eher
trifft voll zu

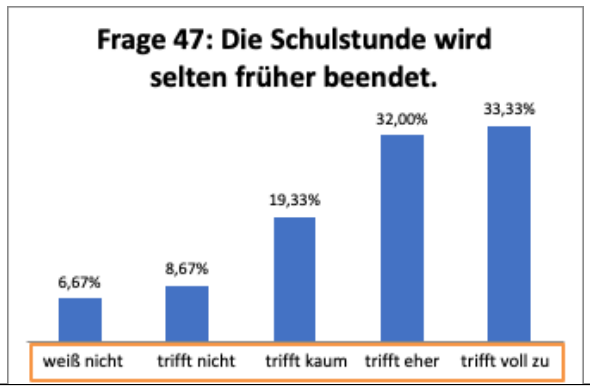

Frage 34: Unsere Lehrer gestalten den Unterricht abwechslungsreich.
7,33%
2,00%
9,33%
44,00%
37,33%
weiß nicht
trifft nicht
trifft kaum
trifft eher
trifft voll zu

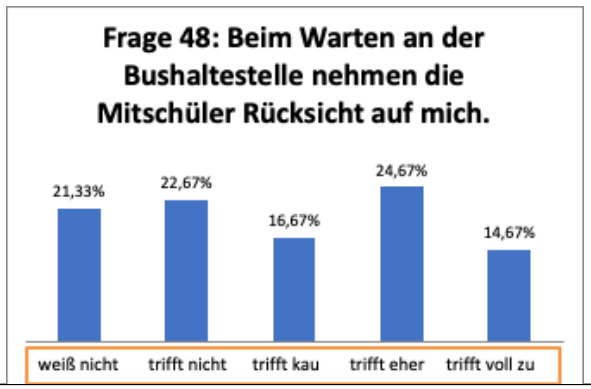

Frage 43: Unsere Lehrer achten auf die Einhaltung der Regeln.
16,67%
1,33%
4,67%
28,67%
48,67%
weiß nicht
trifft nicht
trifft kaum
trifft eher
trifft voll zu

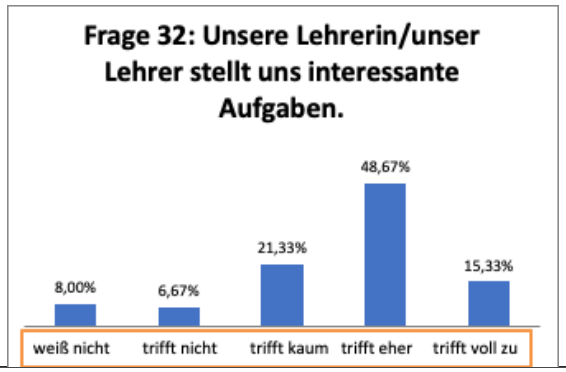

Frage 44: Zu Beginn einer Schulstunde dauert es sehr lange, bis die Schüler/innen ruhig werden und der Unterricht beginnen kann.
7,33%
14,67%
42,00%
25,33%
10,67%
weiß nicht
trifft nicht
trifft kaum
trifft eher
trifft voll zu

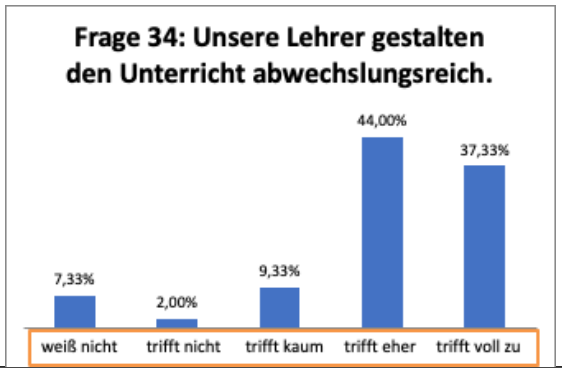

Frage 45: Im Unterricht wird kaum Zeit vertrödelt.
12,00%
5,33%
34,00%
34,00%
14,67%
weiß nicht
trifft nicht
trifft kaum
trifft eher
trifft voll zu

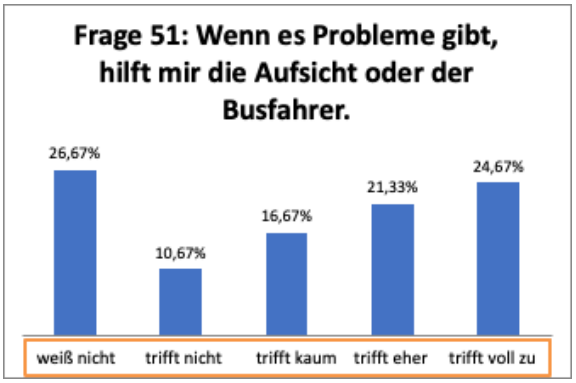

Frage 46: Die Schulstunde beginnt oft pünktlich.
4,67%
3,33%
8,00%
44,67%
39,33%
weiß nicht
trifft nicht
trifft kaum
trifft eher
trifft voll zu


Frage 47: Die Schulstunde wird selten früher beendet.
6,67%
8,67%
19,33%
32,00%
33,33%
weiß nicht
trifft nicht
trifft kaum
trifft eher
trifft voll zu


Frage 48: Beim Warten an der Bushaltestelle nehmen die Mitschüler Rücksicht auf mich.
21,33%
22,67%
16,67%
24,67%
14,67%
weiß nicht
trifft nicht
trifft kau
trifft eher
trifft voll zu





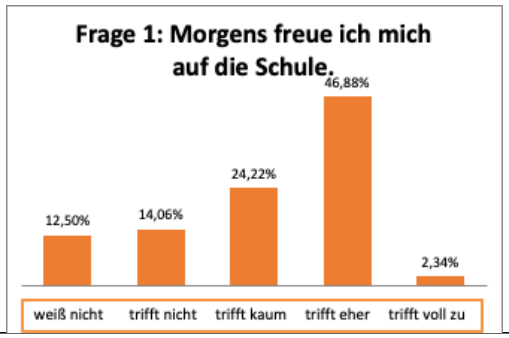


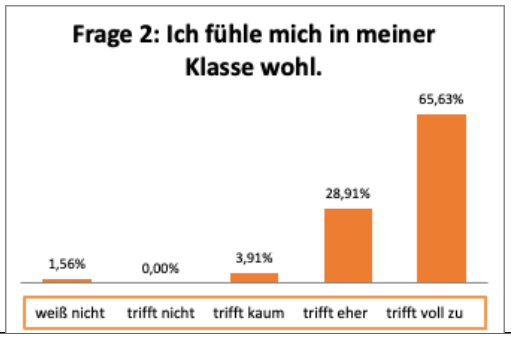
Vielen Dank

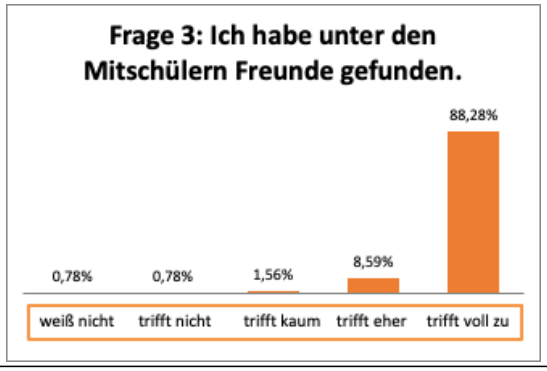
für

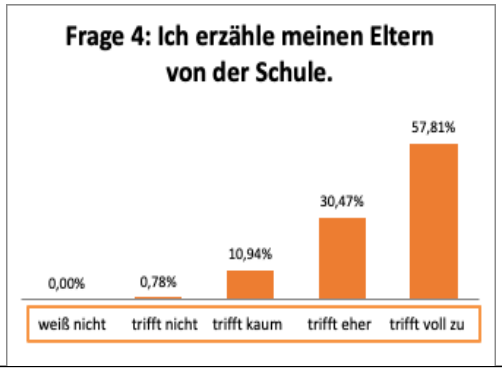
eure Mitarbeit!

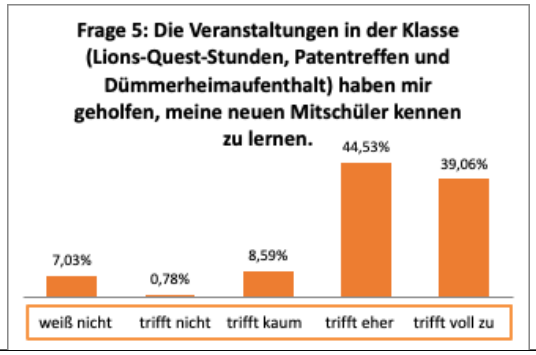
Klasse 6: Folgende Daten ließen sich erheben… Rücklaufquote: 128/133=96,2%

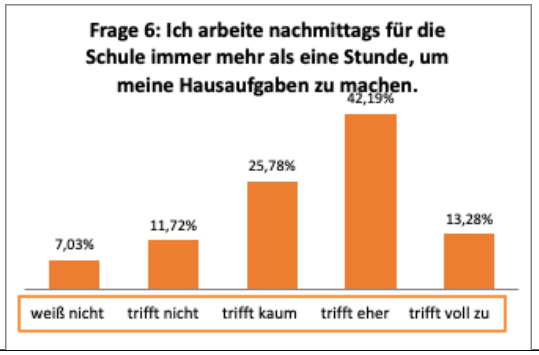


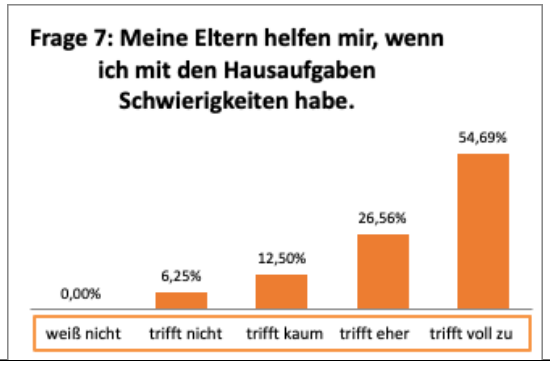


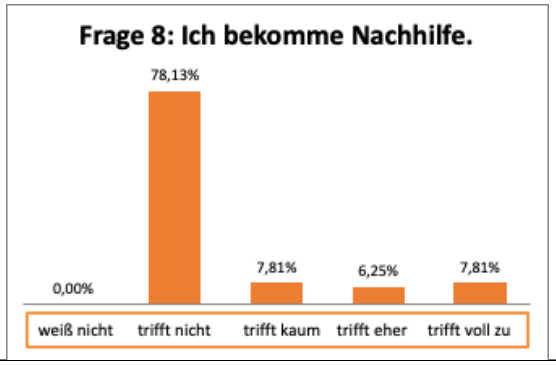


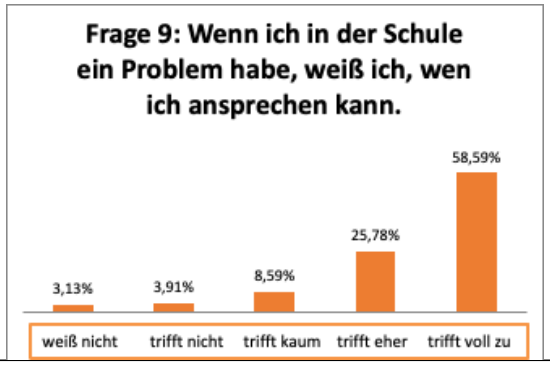


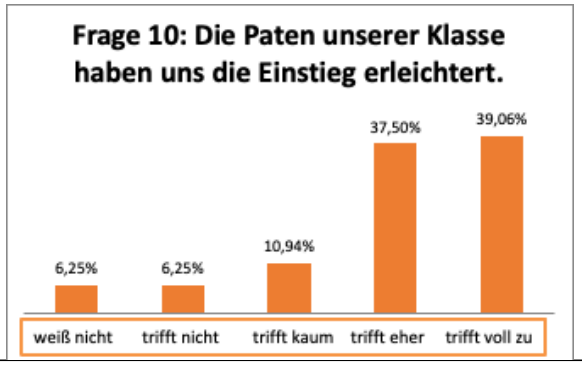


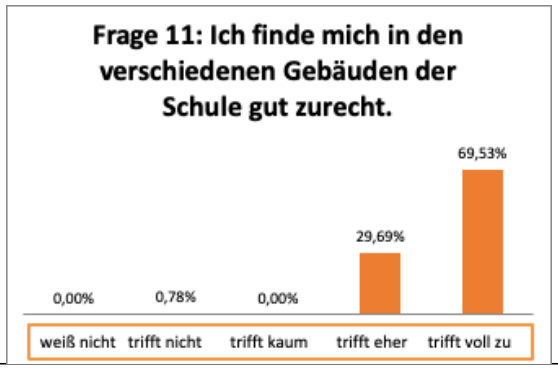


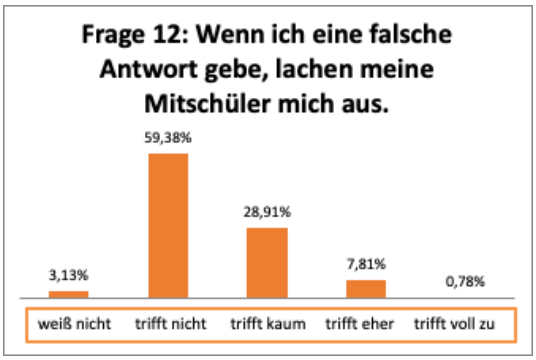


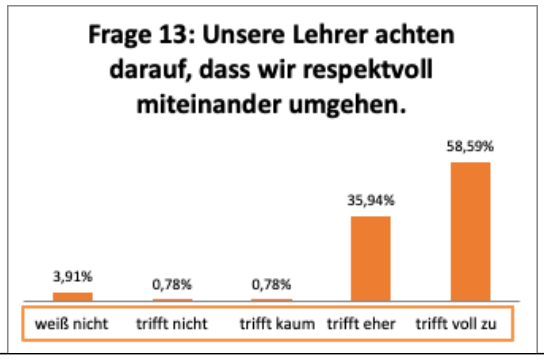


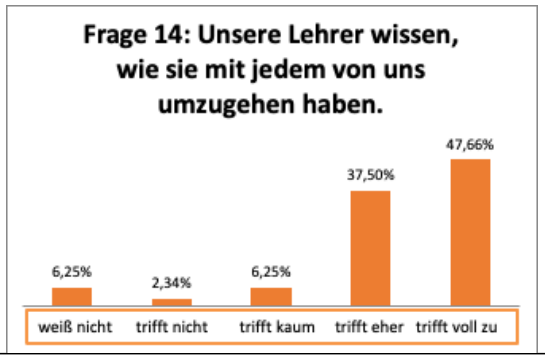

Frage 9: Wenn ich in der Schule ein Problem habe, weiß ich, wen ich ansprechen kann.
3,13%
3,91%
8,59%
25,78%
58,59%
weiß nicht
trifft nicht
trifft kaum
trifft eher
trifft voll zu

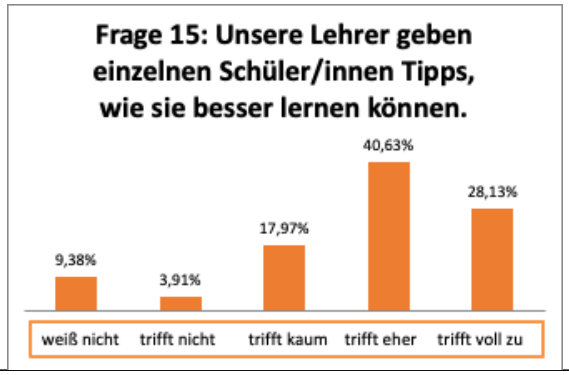

Frage 10: Die Paten unserer Klasse haben uns die Einstieg erleichtert.
6,25%
6,25%
10,94%
37,50%
39,06%
weiß nicht
trifft nicht
trifft kaum
trifft eher
trifft voll zu

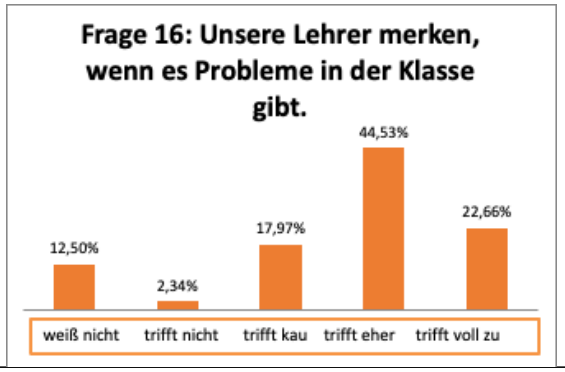

Frage 11: Ich finde mich in den verschiedenen Gebäuden der Schule gut zurecht.
0,00%
0,78%
0,00%
29,69%
69,53%
weiß nicht
trifft nicht
trifft kaum
trifft eher
trifft voll zu

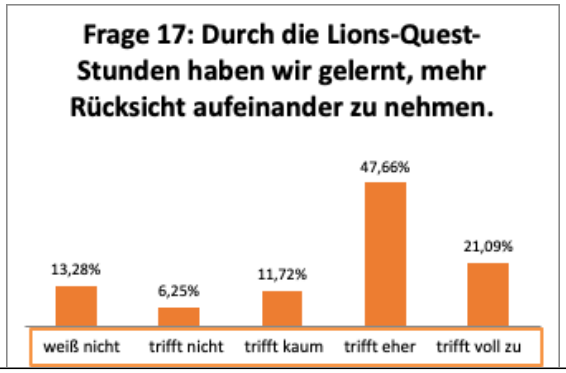

Frage 12: Wenn ich eine falsche Antwort gebe, lachen meine Mitschüler mich aus.
3,13%
59,38%
28,91%
7,81%
0,78%
weiß nicht
trifft nicht
trifft kaum
trifft eher
trifft voll zu

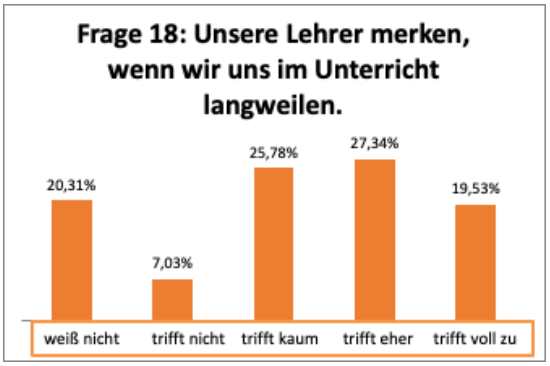

Frage 13: Unsere Lehrer achten darauf, dass wir respektvoll miteinander umgehen.
3,91%
0,78%
0,78%
35,94%
58,59%
weiß nicht
trifft nicht
trifft kaum
trifft eher
trifft voll zu

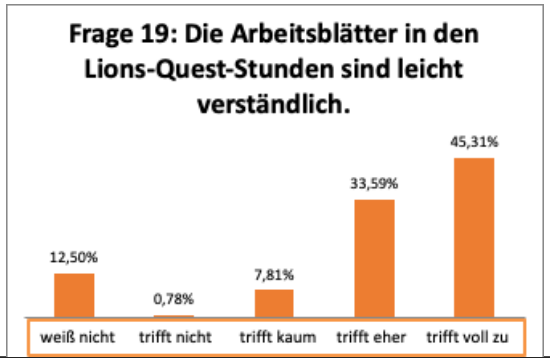

Frage 14: Unsere Lehrer wissen, wie sie mit jedem von uns umzugehen haben.
6,25%
2,34%
6,25%
37,50%
47,66%
weiß nicht
trifft nicht
trifft kaum
trifft eher
trifft voll zu

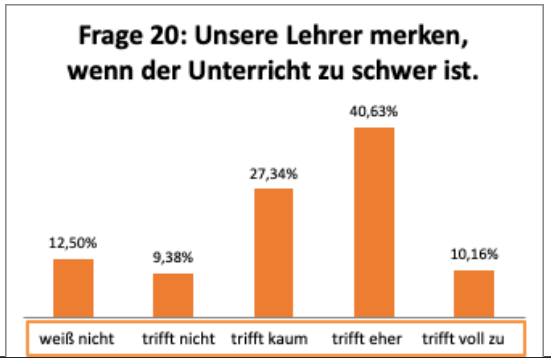

Frage 15: Unsere Lehrer geben einzelnen Schüler/innen Tipps, wie sie besser lernen können.
9,38%
3,91%
17,97%
40,63%
28,13%
weiß nicht
trifft nicht
trifft kaum
trifft eher
trifft voll zu


Frage 16: Unsere Lehrer merken, wenn es Probleme in der Klasse gibt.
12,50%
2,34%
17,97%
44,53%
22,66%
weiß nicht
trifft nicht
trifft kau
trifft eher
trifft voll zu

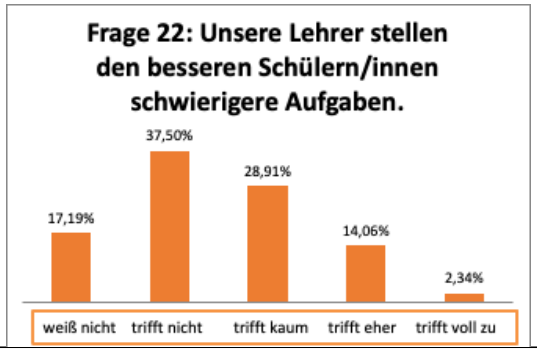

Frage 17: Durch die Lions-Quest-Stunden haben wir gelernt, mehr Rücksicht aufeinander zu nehmen.
13,28%
6,25%
11,72%
47,66%
21,09%
weiß nicht
trifft nicht
trifft kaum
trifft eher
trifft voll zu

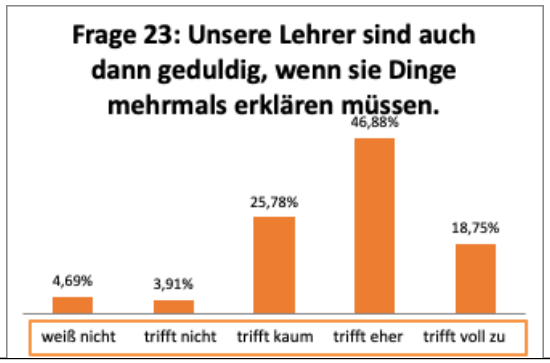

Frage 18: Unsere Lehrer merken, wenn wir uns im Unterricht langweilen.
20,31%
7,03%
25,78%
27,34%
19,53%
weiß nicht
trifft nicht
trifft kaum
trifft eher
trifft voll zu

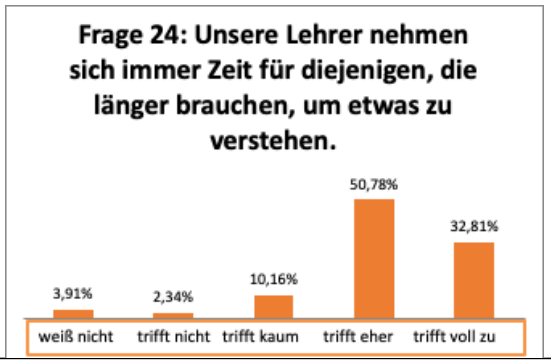

Frage 19: Die Arbeitsblätter in den Lions-Quest-Stunden sind leicht verständlich.
12,50%
0,78%
7,81%
33,59%
45,31%
weiß nicht
trifft nicht
trifft kaum
trifft eher
trifft voll zu

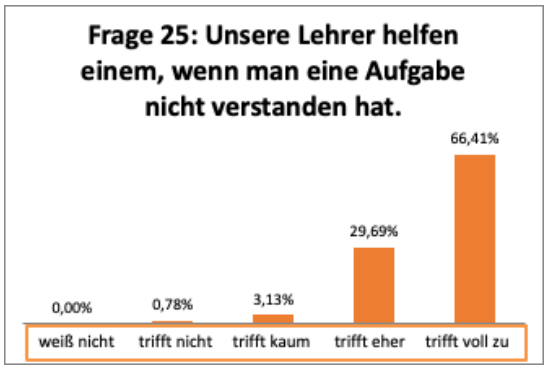

Frage 20: Unsere Lehrer merken, wenn der Unterricht zu schwer ist.
12,50%
9,38%
27,34%
40,63%
10,16%
weiß nicht
trifft nicht
trifft kaum
trifft eher
trifft voll zu

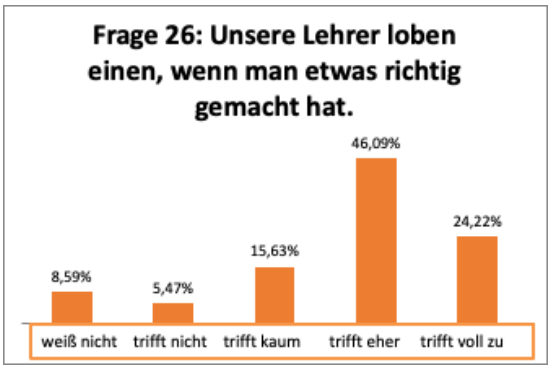
Frage 21: Unsere Lehrer gehen weiter nach ihrem Unterrichtsplan vor, auch wenn keiner mehr mitkommt.
3,91%
34,38%
38,28%
21,09%
2,34%
weiß nicht
trifft nicht
trifft kaum
trifft eher
trifft voll zu

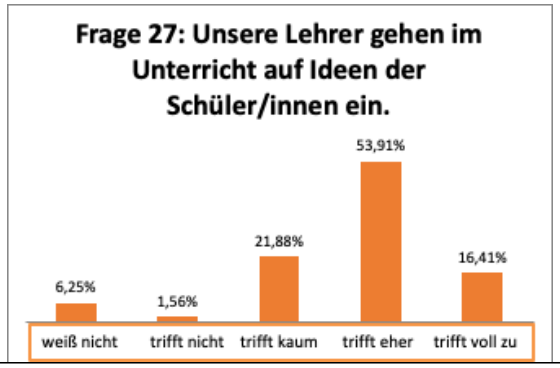

Frage 22: Unsere Lehrer stellen den besseren Schülern/innen schwierigere Aufgaben.
17,19%
37,50%
28,91%
14,06%
2,34%
weiß nicht
trifft nicht
trifft kaum
trifft eher
trifft voll zu

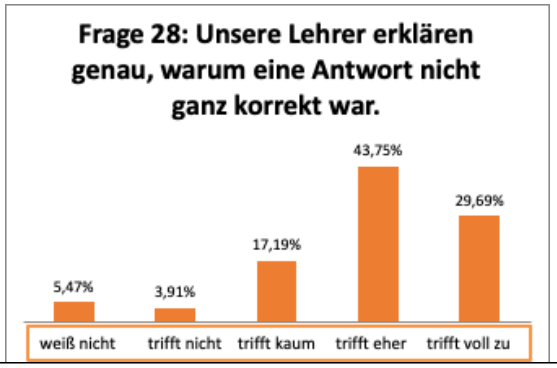

Frage 23: Unsere Lehrer sind auch dann geduldig, wenn sie Dinge mehrmals erklären müssen.
4,69%
3,91%
25,78%
46,88%
18,75%
weiß nicht
trifft nicht
trifft kaum
trifft eher
trifft voll zu

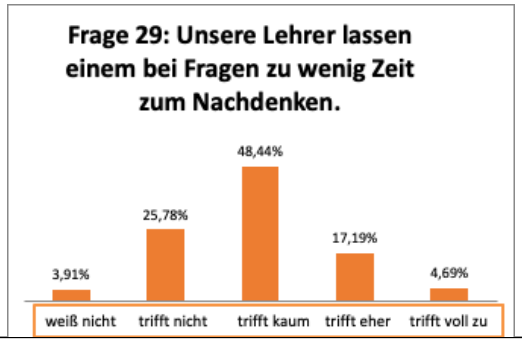

Frage 24: Unsere Lehrer nehmen sich immer Zeit für diejenigen, die länger brauchen, um etwas zu verstehen.
3,91%
2,34%
10,16%
50,78%
32,81%
weiß nicht
trifft nicht
trifft kaum
trifft eher
trifft voll zu

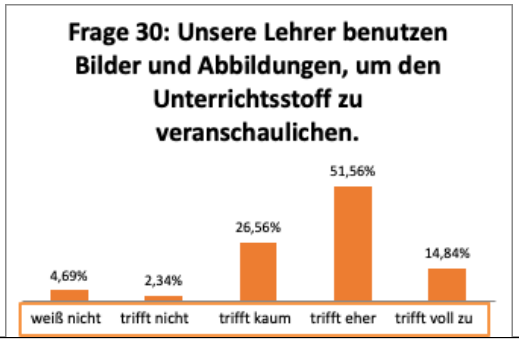

Frage 25: Unsere Lehrer helfen einem, wenn man eine Aufgabe nicht verstanden hat.
0,00%
0,78%
3,13%
29,69%
66,41%
weiß nicht
trifft nicht
trifft kaum
trifft eher
trifft voll zu

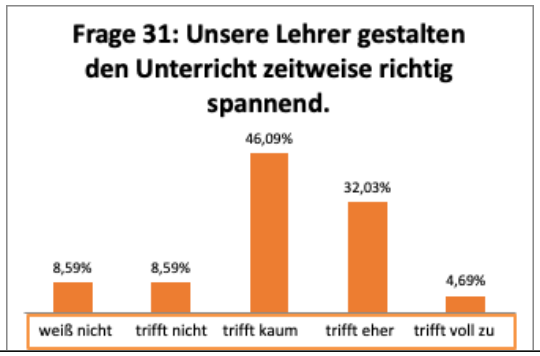

Frage 26: Unsere Lehrer loben einen, wenn man etwas richtig gemacht hat.
8,59%
5,47%
15,63%
46,09%
24,22%
weiß nicht
trifft nicht
trifft kaum
trifft eher
trifft voll zu

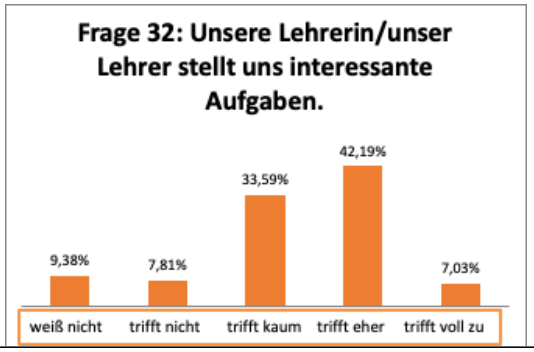

Frage 27: Unsere Lehrer gehen im Unterricht auf Ideen der Schüler/innen ein.
6,25%
1,56%
21,88%
53,91%
16,41%
weiß nicht
trifft nicht
trifft kaum
trifft eher
trifft voll zu

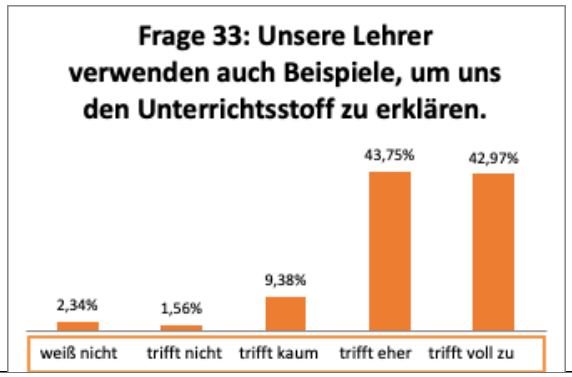

Frage 28: Unsere Lehrer erklären genau, warum eine Antwort nicht ganz korrekt war.
5,47%
3,91%
17,19%
43,75%
29,69%
weiß nicht
trifft nicht
trifft kaum
trifft eher
trifft voll zu

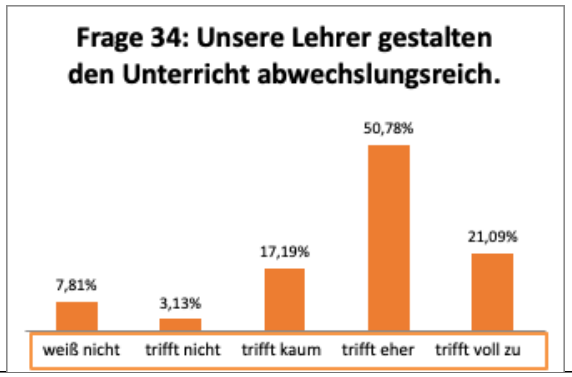

Frage 29: Unsere Lehrer lassen einem bei Fragen zu wenig Zeit zum Nachdenken.
3,91%
25,78%
48,44%
17,19%
4,69%
weiß nicht
trifft nicht
trifft kaum
trifft eher
trifft voll zu

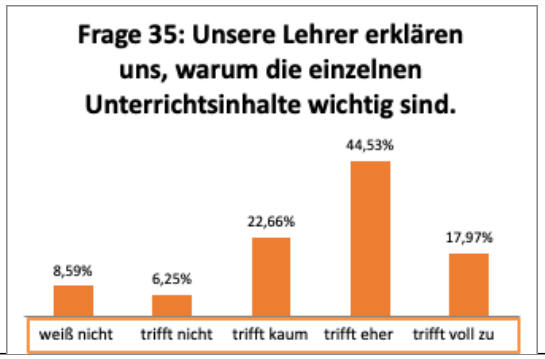

Frage 30: Unsere Lehrer benutzen Bilder und Abbildungen, um den Unterrichtsstoff zu veranschaulichen.
4,69%
2,34%
26,56%
51,56%
14,84%
weiß nicht
trifft nicht
trifft kaum
trifft eher
trifft voll zu

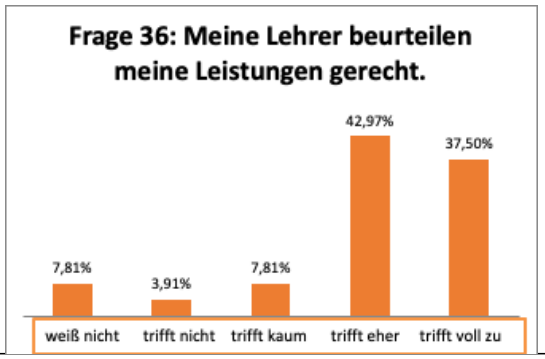

Frage 31: Unsere Lehrer gestalten den Unterricht zeitweise richtig spannend.
8,59%
8,59%
46,09%
32,03%
4,69%
weiß nicht
trifft nicht
trifft kaum
trifft eher
trifft voll zu

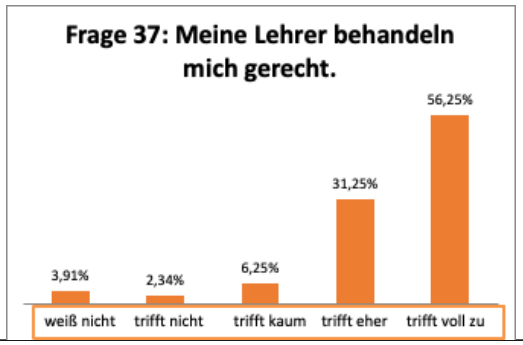

Frage 32: Unsere Lehrerin/unser Lehrer stellt uns interessante Aufgaben.
9,38%
7,81%
33,59%
42,19%
7,03%
weiß nicht
trifft nicht
trifft kaum
trifft eher
trifft voll zu

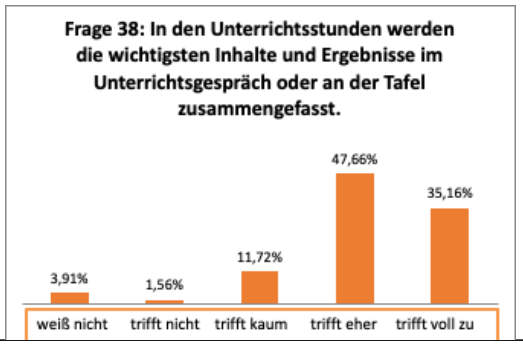

Frage 33: Unsere Lehrer verwenden auch Beispiele, um uns den Unterrichtsstoff zu erklären.
2,34%
1,56%
9,38%
43,75%
42,97%
weiß nicht
trifft nicht
trifft kaum
trifft eher
trifft voll zu

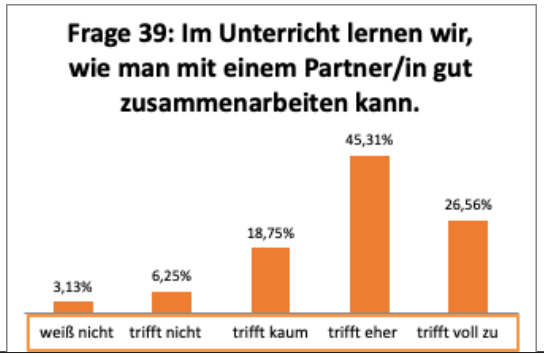

Frage 34: Unsere Lehrer gestalten den Unterricht abwechslungsreich.
7,81%
3,13%
17,19%
50,78%
21,09%
weiß nicht
trifft nicht
trifft kaum
trifft eher
trifft voll zu

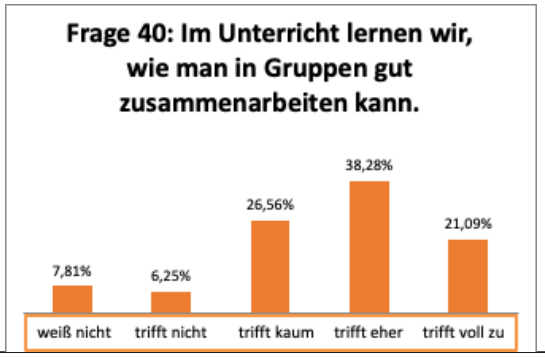

Frage 35: Unsere Lehrer erklären uns, warum die einzelnen Unterrichtsinhalte wichtig sind.
8,59%
6,25%
22,66%
44,53%
17,97%
weiß nicht
trifft nicht
trifft kaum
trifft eher
trifft voll zu

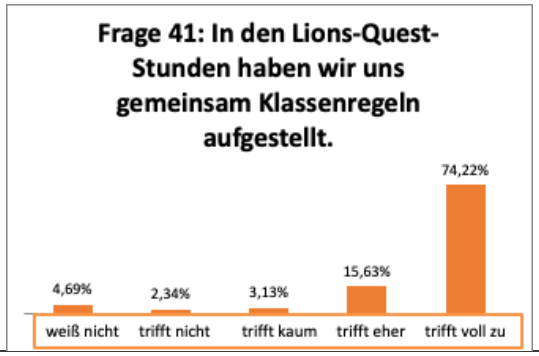

Frage 36: Meine Lehrer beurteilen meine Leistungen gerecht.
7,81%
3,91%
7,81%
42,97%
37,50%
weiß nicht
trifft nicht
trifft kaum
trifft eher
trifft voll zu

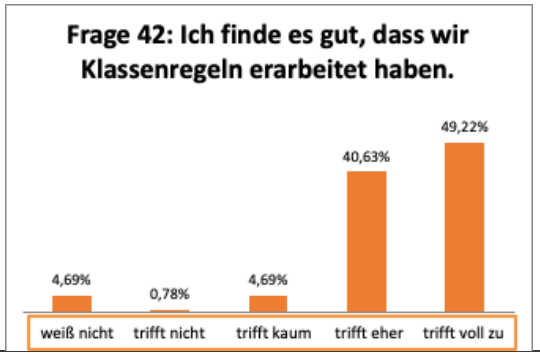

Frage 37: Meine Lehrer behandeln mich gerecht.
3,91%
2,34%
6,25%
31,25%
56,25%
weiß nicht
trifft nicht
trifft kaum
trifft eher
trifft voll zu

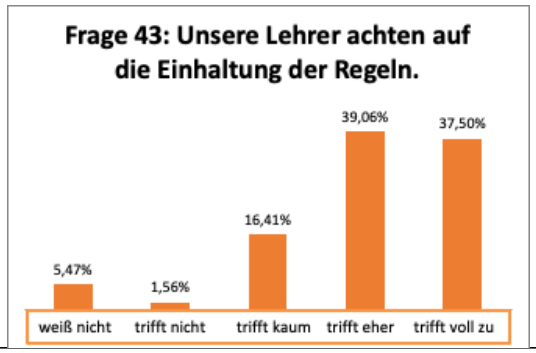

Frage 38: In den Unterrichtsstunden werden die wichtigsten Inhalte und Ergebnisse im Unterrichtsgespräch oder an der Tafel zusammengefasst.
3,91%
1,56%
11,72%
47,66%
35,16%
weiß nicht
trifft nicht
trifft kaum
trifft eher
trifft voll zu

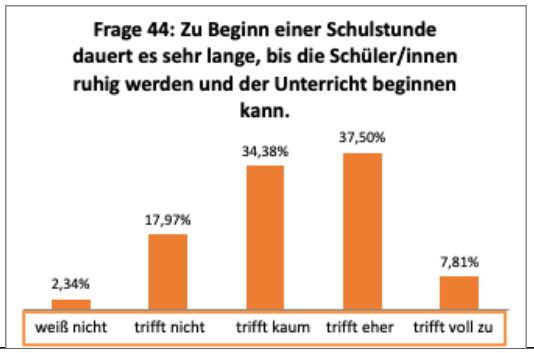

Frage 39: Im Unterricht lernen wir, wie man mit einem Partner/in gut zusammenarbeiten kann.
3,13%
6,25%
18,75%
45,31%
26,56%
weiß nicht
trifft nicht
trifft kaum
trifft eher
trifft voll zu

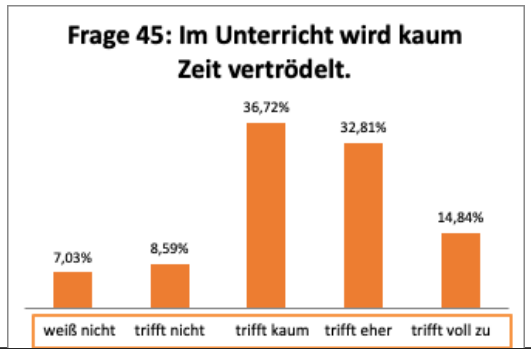

Frage 40: Im Unterricht lernen wir, wie man in Gruppen gut zusammenarbeiten kann.
7,81%
6,25%
26,56%
38,28%
21,09%
weiß nicht
trifft nicht
trifft kaum
trifft eher
trifft voll zu

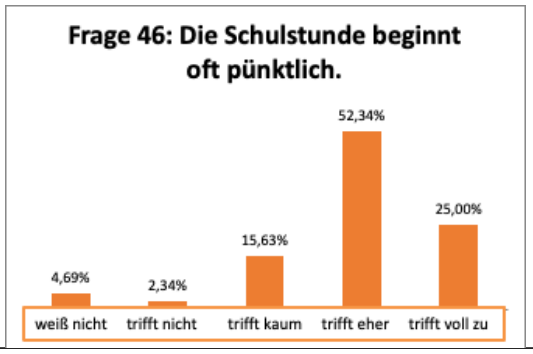

Frage 41: In den Lions-Quest-Stunden haben wir uns gemeinsam Klassenregeln aufgestellt.
4,69%
2,34%
3,13%
15,63%
74,22%
weiß nicht
trifft nicht
trifft kaum
trifft eher
trifft voll zu

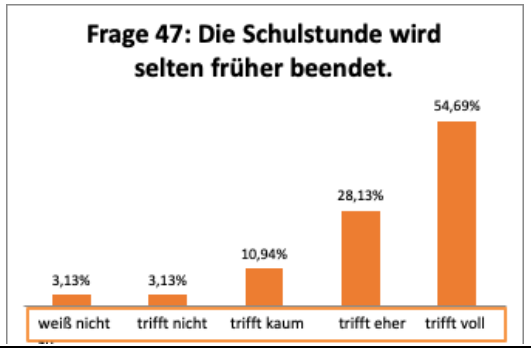

Frage 42: Ich finde es gut, dass wir Klassenregeln erarbeitet haben.
4,69%
0,78%
4,69%
40,63%
49,22%
weiß nicht
trifft nicht
trifft kaum
trifft eher
trifft voll zu

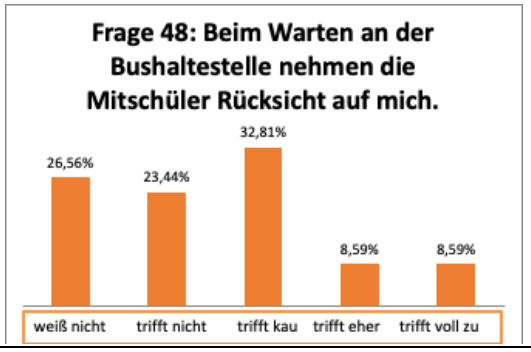

Frage 43: Unsere Lehrer achten auf die Einhaltung der Regeln.
5,47%
1,56%
16,41%
39,06%
37,50%
weiß nicht
trifft nicht
trifft kaum
trifft eher
trifft voll zu

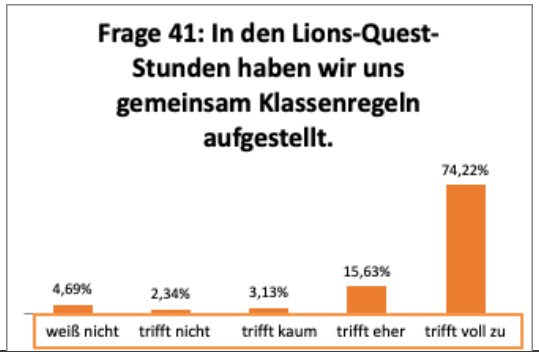

Frage 44: Zu Beginn einer Schulstunde dauert es sehr lange, bis die Schüler/innen ruhig werden und der Unterricht beginnen kann.
2,34%
17,97%
34,38%
37,50%
7,81%
weiß nicht
trifft nicht
trifft kaum
trifft eher
trifft voll zu

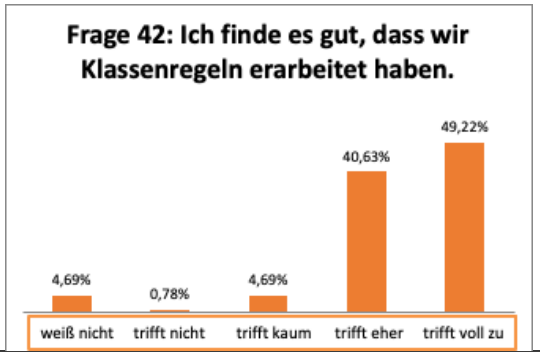

Frage 45: Im Unterricht wird kaum Zeit vertrödelt.
7,03%
8,59%
36,72%
32,81%
14,84%
weiß nicht
trifft nicht
trifft kaum
trifft eher
trifft voll zu

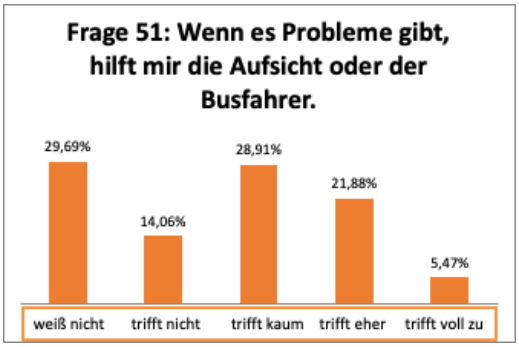

Frage 46: Die Schulstunde beginnt oft pünktlich.
4,69%
2,34%
15,63%
52,34%
25,00%
weiß nicht
trifft nicht
trifft kaum
trifft eher
trifft voll zu


Frage 47: Die Schulstunde wird selten früher beendet.
3,13%
3,13%
10,94%
28,13%
54,69%
weiß nicht
trifft nicht
trifft kaum
trifft eher
trifft voll


Frage 48: Beim Warten an der Bushaltestelle nehmen die Mitschüler Rücksicht auf mich.
26,56%
23,44%
32,81%
8,59%
8,59%
weiß nicht
trifft nicht
trifft kau
trifft eher
trifft voll zu


Frage 41: In den Lions-Quest-Stunden haben wir uns gemeinsam Klassenregeln aufgestellt.
4,69%
2,34%
3,13%
15,63%
74,22%
weiß nicht
trifft nicht
trifft kaum
trifft eher
trifft voll zu


Frage 42: Ich finde es gut, dass wir Klassenregeln erarbeitet haben.
4,69%
0,78%
4,69%
40,63%
49,22%
weiß nicht
trifft nicht
trifft kaum
trifft eher
trifft voll zu


Frage 51: Wenn es Probleme gibt, hilft mir die Aufsicht oder der Busfahrer.
29,69%
14,06%
28,91%
21,88%
5,47%
weiß nicht
trifft nicht
trifft kaum
trifft eher
trifft voll zu